

# Ein herber Dämpfer zum Auftakt

Im ersten Match der Playoff-Serie gegen Horgen kommt der SC Schaffhausen nie auf Touren. Er unterliegt den Zürchern 5:10 und steht morgen bereits unter Zugzwang.

**Pascal Oesch**

WASSERBALL. Knapp zwei Jahren sind vergangen, seit der SC Schaffhausen zuletzt Einsätze im Playoff bestritten hat. Im Sommer 2019 hiess der Gegner Horgen – genauso wie am gestrigen Abend. Und genauso duellierten sich die beiden Mannschaften in der Zwischenrunde. Damals hatten die Zürcher die Oberhand behalten, die Serie knapp für sich entschieden. Sie waren allerdings mit dem Heimvorteil in die K.-o.-Phase gestartet. Dieser lag heuer jedoch beim SCS; zum Abschluss der Qualifikation reihte er sich am vergangenen Samstag an vierter, Horgen an fünfter Stelle ein. Dass es um viel ging, zeigte sich schon in den ersten Minuten.

Sowohl das Heimteam, als auch die Gäste liessen Vorsicht walten. Keiner wollte ins offene Messer laufen, sich eine Hypothek in Form eines grösseren Rückstands einhandeln, einen missratenen Auftakt riskieren. Schaffhausen eröffnete das Skore im KSS-Freibad und ging durch Gabor Turzai in Führung. Doch das sollte für einige Zeit ihr einziger Treffer bleiben: Horgen verstand es ausgezeichnet, sich vor dem eigenen Tor zu wehren. SCS-Topscorer Márk Kállay bekam wechselnde Schatten zugeteilt, damit er sich nicht voll entfalten konnte. Wahlweise hiessen diese Petar Bjelajac oder Luka Bogdanovic. Manch-

mal sah er sich sogar mit zwei Widersachern konfrontiert. Ein Umstand, der seinen Kollegen mehr Freiheiten bot.

## Starker Horgen-Goalie

Profitieren konnten sie davon nicht. Schaffhausen wirkte zunehmend ratlos und schwamm einem wachsenden Rückstand hinterher. Horgens Goalie Luka Petricevic hielt mehrfach bravours. Erst nach dem Seitenwechsel kam der SCS näher heran, doch es reichte nicht. Letztlich resultierte eine 5:10-Niederlage. «Wir waren kämpfe-

risch gut, aber vorne ungefährlich. Mit der Zeit mangelte es dann an Selbstvertrauen», kommentierte Trainer Jovan Radojevic den herben Dämpfer zum Playoff-Auftakt. Bereits morgen findet der zweite Akt dieser Best-of-3-Serie in Horgen (Käpfnach, 19.15 Uhr) statt. Verliert der SCS erneut, ist die Saison jäh zu Ende.

**Playoff-Zwischenrunde (Best-of-3): SC Schaffhausen – SC Horgen 5:10 (1:2, 2:3, 2:3, 0:2).** - Schmuki; Kállay, M. Milovanovic (1), Turzai (2), N. Milovanovic, Mattoscio, Zlomislic, Schmid, Corbach (1), Frei, Widtmann (1). – **Stand in der Serie:** 0:1. – **Nächstes Spiel morgen.**



Maurice Corbach beim Wurfversuch, doch auch dieser Schuss ging nicht ins Tor. BILD POE